

21. Januar 2018, dritter Sonntag nach Erscheinung des Herrn. Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute, am 21. Januar 2018 haben wir eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Der Opfer- und auch der Marienaltar waren in goldenes gleißendes Licht getaucht. Die Engel verneigten sich vor der Größe des Dreifaltigen Gottes und beteten das Allerheiligste im Tabernakel an. Abwechselnd knieten und fielen sie nieder vor Ehrfurcht. Sie gruppierten sich um den Marienaltar und zogen ein und aus. Sie schauten die Gottesmutter an, die in Ihrer reinen Schönheit nicht zu überbieten war. Sie huldigten Ihr und schauten Sie würdevoll an. Der Heilige Josef, der Patron der Katholischen Kirche, war anwesend. Wir sollten ihn recht oft anrufen, denn er hat eine große Fürbittmacht im Himmel. Der Heilige Erzengel Michael war anwesend und schlug sein Schwert in alle vier Himmelsrichtungen. Wir sind den Versuchungen des Bösen ausgesetzt, denn Satan wendet seine List an.

Der Himmlische Vater wird heute, am 21. Januar 2018 sprechen:

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern.

Wie oft und wie sehr habe Ich euch auf Meine Informationen und Weisungen aufmerksam gemacht. Seid ihr diesen, Meinen Weisungen gefolgt? Ihr müßt dies ehrlich verneinen. Ward ihr Mir immer treu? Treue geht einher mit Vertrauen. Habt ihr Mir die Treue bewiesen? Ihr müßt sagen: „Wir haben manches getan, was nicht Deinem Wunsch und Willen, lieber Himmlischer Vater, entsprach.“ Fangt neu an und beweist Mir eure Treue im Vertrauen. Wenn euer Vertrauen in die Tiefe wächst, so wächst auch die Treue. Treu bis in den Tod sollt ihr sein und das bedeutet, dass ihr euch von allem Weltlichen trennt. Trennt euch von allem was euch wichtig erscheint in eurem irdischen Leben und lenkt euer Augenmerk auf das Himmlische, was das Wichtigste ist.

Wenn Ich wünsche, dass ihr euch von euren Kindern trennen sollt, wenn sie sich nicht entschließen können, den wahren Weg zu gehen, so sind es Meine Weisungen, denen ihr folgen sollt. Wie oft habe Ich euch bisher ermahnt? Doch Meine Worte habt ihr nicht ernst genommen. Das macht Mich sehr traurig. Wenn ihr nicht den ganzen Weg der Treue geht, so ist eure Liebe zu Mir schwach und ihr werdet bei der geringsten Gelegenheit dem Bösen verfallen. Folgt Mir ganz und gar in den Ratschlägen, denn sie sind für die kommende Zeit sehr wichtig und lebensnah.

Oft stellt ihr euer eigenes Ich an die erste Stelle und befriedigt euren Egoismus. Wenn ihr aber Meinem Willen, dem Göttlichen folgt, so werdet ihr vieles vollbringen, was ihr nicht versteht. Bleibt in Meinen Spuren und weicht durch die weltlichen Einflüsse nicht

von Meinem Willen ab. Satan übt eine große Wirkung auf euch aus, denn das Weltliche ist anziehend und leicht zu erreichen.

Die Liebe soll für euch ausschlaggebend sein. Diese Liebe muß wachsen, wachsen in Wort und Tat. Wenn ihr nur betet, so seid ihr einseitig, und es folgen keine Taten. Auf das Gebet müssen gute Taten folgen. Ansonsten erliegt ihr dem Irrglauben. Das eine muß das andere ergänzen.

Wenn ihr Mir eure große Liebe beweist, so müßt ihr Mir in allem folgen. Gebt euch Mir ganz hin, dann seid ihr auf dem richtigen Weg. Das wird in der heutigen Zeit der Glaubenslosigkeit schwer sein. Ihr spürt den Gegenstrom der Allgemeinheit und die sagt euch etwas anderes. Ihr werdet von anderen versucht. Es ist leichter in eurem Leben, nicht alles zu befolgen und nur einen Teil des Glaubens an Mich, den Dreifaltigen Gott, umzusetzen.

Ich wünsche von euch, Meinen Willen ganz und gar zu erfüllen. Erschreckt nicht, wenn er für euch zu viel beinhaltet. Ihr seid schwache Menschen. Nehmt das Bußsakrament oft in Anspruch.

Jetzt fragt ihr euch, wo finde ich einen guten Priester, der die Wahrheit lebt und bezeugt und der euch versteht? Meine Geliebten, Ich werde euch führen, wohin ihr auch geht, Ich werde bei euch sein. Ihr bekennet eure Sünden vor Meinem Sohn Jesus Christus im Heiligen Bußsakrament. Meinen ganzen Willen zu erfüllen, erfordert viel Kraft.

Schaut auf eure Himmlische Mutter, wie viel hat Sie in Ihrem Leben erleiden müssen? Hat Sie „Nein“ gesagt zu Ihrem Auftrag? Sie hat diesen Auftrag ganz und gar erfüllt bis unter dem Kreuz und ist dadurch zur Miterlöserin Meines Sohnes geworden. Wollt auch ihr, Meine Vater- und Marienkinder, der einzigen Wahrheit folgen, auch wenn sie Kreuz und Leid in hohem Masse beinhalten?

In eurer eigenen Familie gibt es viel Leid und viele Sorgen. Die eigenen Familienmitglieder werden euch von der Wahrheit abhalten wollen. Es wird nicht einfach für euch sein, standhaft allem zu widerstehen. Man wird euch abhalten wollen, den wahren Glauben zu leben und zu bezeugen. Dann müßt ihr euch entschließen. „Stehe ich noch auf der rechten Seite oder ist der Himmlische Vater mit mir nicht mehr zufrieden?“

Ich zeige euch Meinen Plan und Meinen Willen, dem ihr folgen sollt. Doch der allgemeine Strom steht dagegen und Satan übt seine volle Macht aus. Oft könnt ihr die List Satans nicht erkennen. Vergesst nicht, Satan ist listig und dieser List könnt ihr sehr schnell verfallen.

Jeder Mensch ist eine Persönlichkeit, ein Individuum. Diese Person hat die Freiheit, Meinen Willen zu erfüllen oder sich dagegen zu stellen. Viele Menschen durchkreuzen Meinen Plan und dann richte Ich Mich nach ihrem Willen, denn ich übe keinen Zwang auf die Menschen aus, sondern sie sollen sich frei für Mich entscheiden. Der Glaube ist die freieste Entscheidung in eurem Leben.

Von Dir, Meiner Kleinen und von euch, Meiner geliebten kleinen Schar, wünsche Ich, dass ihr Mir folgt, denn ihr habt bereits in eurem Treueversprechen Mir euren Willen

übereignet. Das bedeutet sehr viel für euch. Ihr werdet hin- und hergeworfen wie ein Spielball und könnt vieles nicht verstehen. **Ihr fragt euch: „Wo ist der liebende Gott, dass Er so etwas zulässt?“**

Bin Ich wirklich für euch so fern? Bin Ich nicht eure größte Liebe? Eure Treue kann sich nur bewähren, wenn ihr Mir auch in den größten Schwierigkeiten nachfolgt und willig seid, die schwersten Opfer zu bringen.

Es geht nicht nach euren Wünschen, denn ihr erkennt vieles nicht, da ihr weder die Vergangenheit, noch die Zukunft berücksichtigt, wie Ich, der Allwissende, Allgewaltige und Allmächtige Dreieinige Gott. Euer Leben wird ein immerwährendes auf und ab sein.

Wenn ihr Meinem Willen folgt und Mir euren Willen übereignet, so werdet ihr zu Meinem Spielball, den Ich hin- und herwerfen kann. Dankbar könnt ihr dann darauf zurückblicken, wenn die Ereignisse eintreten, für die ihr euch zu Meiner Verfügung gestellt habt.

Durch eure Niederlagen werdet ihr die Stärke bekommen, um diesem Leben in der heutigen Zeit stand zu halten.

Ihr sollt fester und vertrauender werden. Standhaft und treu sollt ihr dem Bösen entgegenwirken. Fragt nicht immer: „Was soll Ich tun, lieber Himmlischer Vater, denn ich bin doch hilflos.“

Ihr möget in der Liebe wachsen und voranschreiten, nicht stehenbleiben, wenn ein Missgeschick euch trostlos macht. Zuversicht und Hoffnung bedeuten ohne sichtbare Wunder zu glauben. Lasst euch nicht vom breiten Strom der Ungläubigkeit erfassen. Die List Satans ist für euch unergründlich und unverständlich.

Die Kinder sollen für euch wichtig sein, doch Meine Liebe steht darüber. Beweist Mir, dass ihr Mich mehr liebt als eure Kinder.

Wenn eure Kinder erwachsen werden, so gehen sie ihren eigenen Weg und müssen ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Oft könnt ihr das nicht verstehen und greift in die Ehe ein, um eure Erfahrungen einzubringen. Das bringt Streitigkeiten und Unruhe. Übergebt sie Mir. Erst dann tritt eine Zufriedenheit und Ruhe in euer Herz ein.

Ihr selbst habt eure Erfahrungen im Glauben gesammelt und habt eure eigenen Fehler gemacht. Es war nicht alles richtig. Doch der Glaube hat euch geführt.

Leider ist dieser Glaube in der heutigen Zeit verloren gegangen. Die Jugendlichen irren umher und suchen nach der Wahrheit. Wo ist noch ein Priester, der ihnen Gehör schenkt? Sie haben keine Zeit und sind selbst den Irrtümern verfallen.

Betet, Meine Geliebten. Betet für eure Feinde, denn sie umgeben euch und ihr erkennt es nicht einmal. Bezeugt euren Glauben, wenn es angebracht ist. Schweigt nicht, wenn ihr spürt, dass ihr ein Bekenntnis ablegen sollt. Auch wenn es euch schwer fällt und ihr allein mit eurem Glaubenszeugnis steht, so seid mutig und stark. Ihr seid nicht allein.

Nehmt oft den Rosenkranz, die Leiter zum Himmel, in die Hand. Die Gottesmutter wird euch führen, die Wahrheit erkennen lassen und Satan abhalten.

Jeder von euch hat seine eigenen Anlagen, Aufgaben und auch Talente. Diese Talente gebe Ich jedem Geschöpf mit in die Wiege. In jedem Schöpfungsakt einer Ehe bin Ich der Dritte im Bunde. Wenn ein neues Leben entsteht, so ist es von Mir gewollt. Ich bin der Schöpfer des neuen Lebens. Das vergisst man heute.

Man nimmt alle Möglichkeiten wahr, um selbst dieses Leben zu bestimmen oder es nach eigenen Wünschen zu töten, dann, wenn es im Augenblick nicht erwünscht ist. Meine lieben Kinder, das ist Mord. Ihr mordet eure eigenen Kinder. Das ist und bleibt eine schwere Sünde, die man nicht umgehen kann.

Was bedeutet heute das Ehesakrament? Ist es noch heilig? Ist die Ehe einmalig? Oder kann man sie wiederholen? Kann man eine Weihe, ein Versprechen nichtig machen und die Ehe annullieren?

Kann man eine neue Verbindung eingehen und das Sakrament der Heiligen Eucharistie außer Kraft setzen? **Könnt ihr in dieser schweren Sünde die Heilige Kommunion empfangen? Es ist unwürdig!**

Da gibt es keine Entschuldigung, denn ihr seid durch die schwere Sünde von Mir getrennt. Ihr wollt es nicht wahrhaben und sucht nach Entschuldigungen. Eine davon ist die Annullierung.

Dieser Freispruch der ersten Ehe ist von Menschen gemacht, nicht von Mir, denn die Ehe bleibt unauflöslich.

Die zweite Partnerschaft, Meine Geliebten, wird nie glücklich und nach Meinen Wünschen ausfallen. Oft könnt ihr die Wahrheit nicht leben und werdet in der zweiten Partnerschaft am Glauben gehindert. Ihr findet Ausreden und wollt es nicht wahrhaben. Kommt an Mein liebendes Herz. Ich bin immer für euch da. Nur gebt nie auf. Lebt alle Tage eures Lebens aus der Hoffnung. Strebt nach Heiligkeit.

In der heutigen Zeit müsst ihr bereit sein können, euer Leben für den Glauben hinzugeben. Die heutige Heilige, die Heilige Agnes, hat mit dreizehn Jahren ihr Leben für den Glauben hingegeben. Sie ist ein Vorbild für euch.

Es wird in der heutigen Zeit schwer für euch werden, euer Leben nach dem Glauben auszurichten, denn um euch herum ist ein völliges Chaos.

Jeder lebt sein Leben nach eigener Bestimmung. Wollt ihr euch nach den anderen ausrichten oder findet ihr euren Weg im wahren Glauben? Könnt ihr dem Bösen widerstehen?

Mein Sohn Jesus Christus ist für alle ans Kreuz gegangen und hat alle erlöst. Doch nicht alle haben die Gnade angenommen.

Ich bin jederzeit für jeden einzelnen Menschen der ganzen Welt im Allerheiligsten Altarssakrament zu sprechen. Kommt zu Mir, alle die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken. Nur bei Mir findet ihr die Ruhe in eurem Leben.

Ihr sollt euer Leben nach Mir ausrichten und nicht nach den Wünschen anderer. Ihr seid einzigartig und werdet in eurer Persönlichkeit geliebt. Kommt zu eurem ruhenden Pol und erquickt euch, denn eure Sorgen nehmen überhand. Nirgendwo werdet ihr Ruhe finden als in Mir. Ich kenne euch und auch eure Sorgen. Habe Ich nicht versprochen, euch in jeder Lage beizustehen? **Die Zeit ist nun erfüllt. Meine Zeit ist gekommen.**

Ich werde in aller Macht und Herrlichkeit erscheinen. Doch bevor dies geschieht, werden viele Wunder und Zeichen am Firmament sichtbar werden. Bevor dies geschieht, werdet Ihr viele Drangsale, Hungersnöte und Krankheiten ertragen müssen.

Wenn die Schwierigkeiten eintreten, fragt ihr euch: „Womit habe ich das verdient? Ich habe doch geglaubt. Woher habe ich diese Krankheit? Ich will sie nicht und nehme sie auch nicht an. Es kann einfach nicht sein.“

Schon durchkreuzt ihr Meinen Willen, ohne dass ihr das wahrnehmt.

Alles liegt in Meiner Zulassung. Auch Krankheit kann Zulassung sein oder auch Sühne.

Nehmt alles aus Meiner Hand an und übergebt es Mir. Dann seid ihr auf der sicheren Spur und euch kann nichts geschehen. Wenn die Schwierigkeiten euch erreichen, gebt alles ab und verzagt nicht. Ich bin bei euch und lasse euch in keiner Schwierigkeit allein. **Vertraut Mir und erneuert euer Treueversprechen, das ihr Mir einmal gegeben habt.**

Ich liebe euch unaussprechlich, jeden einzelnen ganz persönlich. Diese Göttliche Liebe lege Ich in jedes Geschöpf hinein. Lasst euch nicht durch die Sünde von Mir abtrennen. Ihr seid Glieder an Meinem Leib. **Beweist Mir bis zu eurem letzten Tag die Treue.**

Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg und der Rosenkönigin von Heroldsbach in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ihr seid Meine Geliebten. Beweist Mir, dass ihr Mich wirklich liebt, dann werde Ich Mich gerne unter euch niederlassen und euch stärkend zur Seite stehen. Amen.